

G-AEP-Kriterien

**(German appropriate evaluation protocol
= Grundlage für die Beurteilung der Notwendigkeit stationärer Behandlungen)**

A Schwere der Erkrankung

- A1** Plötzliche Bewusstlosigkeit oder akuter Verwirrheitszustand (Koma oder Nichtansprechbarkeit)
- A2** Pulsfrequenz: < 50 / min oder > 140 / min
- A3** Blutdruck: systolisch < 90 oder > 200 mm Hg / diastolisch < 60 oder > 120 mm Hg
- A4** Akuter Verlust der Seh- oder des Gleichgewichtssinnes
- A5** Akuter Verlust der Hörfähigkeit
- A6** Akute Lähmung oder progrediente Lähmung oder andere akute neurologische Symptomatik
- A7** Lebensbedrohliche Infektion oder anhaltendes oder intermittierendes Fieber (> 38,0° C Kerntemperatur)
- A8** Akute / subakute Blutung und/oder interventionsbedürftiger Hämoglobinabfall
- A9** Schwere Elektrolytstörung oder Blutgasentgleisung oder aktuelle Entgleisung harnpflichtiger Substanzen
- A10** Akute oder progrediente sensorische, motorische, funktionelle, zirkulatorische oder respiratorische oder dermatologische Störungen sowie Schmerzzustände, die den Patienten nachdrücklich behindern oder gefährden
- A11** Dringender Verdacht oder Nachweis einer myokardialen Ischämie
- A12** Krankheit, die eine Behandlung mit onkologischen Chemotherapeutika oder anderen potenziell lebensbedrohlichen Substanzen erfordert

B Intensität der Behandlung

- B1** Kontinuierliche bzw. intermittierende intravenöse Medikation / Infusion (schließt Sondenernährung nicht ein)
- B2** Operation, Intervention oder spezielle diagnostische Maßnahme innerhalb der nächsten 24 Stunden, die die besonderen Mittel und Einrichtungen eines Krankenhauses erfordert
- B3** Mehrfache Kontrolle der Vitalzeichen, auch mittels Monitor, mindestens alle 4 Stunden
- B4** Behandlung auf einer Intensivstation ja
- B5** Intermittierende, mehrmals tägliche oder kontinuierliche, assistierte oder kontrollierte Beatmung

C Operation / Invasive Maßnahme (außer Notfallmaßnahmen)

- C1** Operation / Prozedur, die unstrittig nicht ambulant erbracht werden kann
- C2** Leistungen, die gemäß des Vertrages nach § 115b Abs. 1 SGB V in der Regel ambulant erbracht werden sollen (mit [*] Sternchen gekennzeichnete Leistungen aus dem aktuellen Katalog ambulanter Operationen und stationärer Eingriffe nach Anlage 1(und ein Kriterium der allgemeinen Tatbestände gemäß § 3 Abs. 3 des Vertrages nach § 115b Abs. 1 SGB V erfüllen

D Komorbiditäten in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen

- D1** Signifikant pathologische Lungenparameter
- D2** Schlafapnoe-Syndrom: Anamnestisch bekanntes mittelschweres oder schweres Schlafapnoe-Syndrom
- D3** Blutkrankheiten: Operationsrelevante Gerinnungsstörung; operationsrelevante, therapiepflichtige Blutkrankheit
- D4** Manifeste Herzerkrankungen: Angina pectoris Grad III oder IV (NYHA); manifeste Herzinsuffizienz Grad III oder IV (NYHA)
- D5** Maligne Hyperthermie in der Eigen- oder Familienanamnese
- D6** Patienten, bei denen eine besonders überwachungspflichtige Behandlung der folgenden Erkrankungen dokumentiert ist:
 - endokrine Erkrankungen (z.B. Diabetes)
 - Obstruktive Lungenerkrankungen
 - Schlaganfall und/oder Herzinfarkt
 - Behandlungsrelevante Nieren-/Leberfunktionsstörung
 - schwere Immundefekte
 - Bluthochdruck mit Gefahr der Entgleisung

E Notwendigkeit intensiver Betreuung in Verbindung mit Operationen oder anderen krankenhausspezifischen Maßnahmen

- E1** Voraussichtliche postoperative Überwachungspflicht über 12 Stunden nach Narkose- oder Interventionsende
- E2** Amputationen/Replantationen
- E3** Gefäßchirurgische Operationen (arteriell und/oder zentral)
- E4** Einsatz und Entfernung von stabilisierenden Implantaten, ausgenommen z.B. nach unkomplizierten Hand-, Handgelenks- sowie Fuß- und Sprunggelenksoperationen
- E5** Einsatz von Drainageschläuchen mit kontinuierlicher Funktionskontrolle
- E6** Kathetergestützte Schmerztherapie

F Soziale Faktoren, aufgrund derer eine sofortige medizinische Versorgung des Patienten nicht möglich wäre, in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen - geprüft und dokumentiert -

- F1** Fehlende Kommunikationsmöglichkeit, da der Patient allein lebt und kein Telefon erreichen kann
- F2** Keine Transportmöglichkeit oder schlechte Erreichbarkeit durch Stellen, die Notfallhilfe leisten könnten
- F3** Mangelnde Einsichtsfähigkeit des Patienten
- F4** Fehlende Versorgungsmöglichkeiten